



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL



European Society of
Women in Theological Research

Die Dis/ability Studies, die sich zeitgleich zu Feministischer Forschung entwickelten, stehen inzwischen institutionell vor dem Aus, wie sich u. a. anhand der Schließung des ZeDiSplus (Zentrum für Disability Studies und Teilhabeforschung) in Hamburg erkennen lässt. Sie untersuchen die Konstruktion von Nicht-Behinderung, an der auch religiöse Texte und ihre Wirkungsgeschichte teilhaben. Im christlichen Kontext fallen zunächst die Heilungswunder ein, die Jesus teilweise ungefragt vollzieht. Die Tagung wird Dis/ability und Geschlecht intersektional untersuchen und Körpernarrationen aus verschiedenen Religionen auf ihre entsprechenden Motive hin befragen. Dabei kommen Wissenschaftler*innen und Akteur*innen zwischen Theorie und Praxis von Inklusion in religiösen Kontexten miteinander ins Gespräch. Die Tagung wird eine Plattform bieten, um über die Bedeutung von Dis/ability Studies und religionsbezogener Forschung zu diskutieren und neue Fragestellungen sowie Forschungszugänge zu eröffnen.

Wir feiern außerdem das 40-jährige Bestehen der ESWTR!

Organisationsteam: Katharina Peetz, Antonina Wozna Urbanczak, Carlotta Israel, Saskia Breuer, Meike Rieckmann, Sophia Niepert-Rumel

TAGUNGSBEITRAG

Die Tagungskosten belaufen sich inklusive Unterkunft im inklusiven Tagungshotel auf **maximal 340 Euro** (weitere Informationen zur Kostengestaltung können dem Anmeldeformular entnommen werden).

Wir halten Kontingente mit reduziertem Teilnahmebeitrag vor. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Tagungsgruppe.

ANMELDUNG

Die Anmeldungen erfolgt über [das online-Formular auf dieser Seite](#).

Anmeldeschluss ist der **01.09.2026**.

Bei Fragen wenden Sie sich gern an Carlotta Israel (carlotta.israel@uol.de).

FACHGRUPPEN - KONTAKT

Interreligiöse (feministische) Hermeneutik
Elif Emrahmetoglu (elifemrahmetoglu@gmail.com)
Religionsgeschichte

Carlotta Israel (carlotta.israel@uol.de)

Systematische Theologie

Katharina Peetz (katharinapeetz@gmx.de)

Die Fachgruppe **Neues Testament** trifft sich nicht eigens, sondern lädt zur Teilnahme in die Gruppe interreligiöse (feministische) Hermeneutik ein.

Weitere Fachgruppen und Ansprechpersonen sind auf der [Homepage der ESWTR](#) Deutschland gelistet.



Dis/ability

interreligiös und genderbezogen

8.-10. 11.2026 – Netphen bei Siegen

PROGRAMM

SONNTAG, 08.11.2026

13:30–14:00	Ankommen
14:00–14:15	Begrüßung - Organisationsteam
14:15–17:45	Fachgruppentreffen
18:00–19:00	Abendessen
19:00–19:45	Auftakt-Podium mit Erfahrungsexpert*innen verschiedener religiöser Zugehörigkeiten zum Thema „Behinderung in religiösen und in wissenschaftlichen Zusammenhängen“ <i>Katharina Peetz + Meike Rieckmann</i> – Moderation <i>Judith Tarazi</i> – Jüdische Perspektive <i>Julia Schönbeck</i> – Christliche Perspektive <i>Sultan Bayindir</i> – Muslimische Perspektive
19:45–20:15	Kleingruppendiskussion zum Auftakt-Podium
20:15–20:45	Kurzeinführung in Begrifflichkeiten und Ansätze der Dis/ability Studies – Organisationsteam
20:45–21:15	Wissenschaftliche Einführung in inklusive Kunst aus theologischer Perspektive – René Corvaia-Koch Mit Eröffnung der Ausstellung der Inklusiven Malwerkstatt Graz

MONTAG, 09.11.2026

7:30–8:30	Frühstück
8:30–9:00	Spirituelle Morgenimpuls
9:00–10:30	Panel 1: Dis/ability intersektional und interreligiös 1. Intersektionalität: Dis/ability, Gender und Religion – <i>Bee Scherer</i> 2. Dis/ability in orthodoxer Perspektive – <i>Elena Romashko</i> Moderation: <i>Antonina Wozna Urbanczak + Carlotta Israel</i>
10:30–11:00	Pause
11:00–12:30	Panel 2: Erzählte dis/abled Körper 1. Körper in Narrativen – <i>Sarah Döbler</i> 2. Wundererzählungen in interreligiöser und in dis/abilitysensibler Perspektive – <i>Sarah Döbler + Elif Emrahmetoglu</i> Moderation: <i>Sophia Niepert-Rumel + Saskia Breuer</i>
12:30–14:30	Mittagspause
14:30–15:15	Interreligiöse Textwerkstatt zum Thema „Wundererzählungen in interreligiöser und in dis/abilitysensibler Perspektive“ – <i>Sarah Döbler + Elif Emrahmetoglu</i>
15:15–15:30	Pause
15:30–16:15	Minilectures
16:15–16:30	Pause
16:30–18:30	ESWTR-Mitgliederversammlung
ab 19:00	Festliches Abendessen – Feier 40 Jahre ESWTR

DIENSTAG, 10.11.2026

7:30–8:30	Frühstück
8:30–9:00	Spirituelle Morgenimpuls
9:00–11:00	Abschluss-Podium: Theologie nach Hadamar. Wie wird das „Nicht ohne uns über uns“ und „Nie wieder“ konkret? <i>Anna Neumann</i> – Moderation <i>Lisa Caspari</i> – Gedenkstätte Hadamar <i>Ulrike Fügemann</i> – Jüdische Theologie, Universität Paderborn <i>Yasemin Bas</i> – Paderborner Institut für Islamische Theologie
11:00–11:30	Pause
11:30–12:30	Schlussreflexion und Verabschiedung Tagungskommentar – <i>Marie Hecke</i> Verabschiedung – Organisationsteam
ab 12:30	Mittagessen und Abreise